

22. Okt. 09

## Besonderheiten zum Zustand

Seite : 1 (1)

EDV-Nr.: 28009 / 01.07.2006

Forstamt: Münster

Forstbetrieb: DE-4009-301 Roruper Holz

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Revier: alle Reviere

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
42 A	0,78	1	Im Winter 2005/06 ist die gesamte Fichtenfläche, wegen Schneebruch geräumt worden.
C	1,00	1	Im Winter 2005/06 ist die gesamte Fichtenfläche, wegen Schneebruch geräumt worden.
601 X	0,53	1	Bärlauchvorkommen an den Böschungen;
602 X	0,78	1	Buche ist wegen Staunässe abgängig; der Altbestand befindet sich in der Auflösung;



## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 28009 / 01.07.2006  
 Forstamt: Münster  
 Forstbetrieb: DE-4009-301 Roruper Holz  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere  
 Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme				Größe	Einheit	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme						
603 X	2,03	1	1 9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	2,02 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.	2,02 ha 2,02 ha 2,02 ha			
604 X	5,01	1	1 9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	5,01 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.	5,01 ha 5,01 ha 5,01 ha			
605 X	1,08	1	1 9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	1,08 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.	1,08 ha 1,08 ha 1,08 ha			
606 X	0,69	1	1 9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	0,69 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.	0,69 ha 0,69 ha 0,69 ha			
608 X	4,82	1	1 9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	4,82 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.	4,82 ha 4,82 ha 4,82 ha			
700 x	0,44	1	1 1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	0,44 ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	0,44 ha			
701 x	1,42	1	1 1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,42 ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,42 ha			
702 x	0,97	1	1 1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	0,97 ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	0,97 ha			
703 x	3,07	1	1 1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	3,07 ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	3,07 ha			
704 x	1,64	1	1 1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,64 ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,64 ha			

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 28009 / 01.07.2006  
 Forstamt: Münster  
 Forstbetrieb: DE-4009-301 Roruper Holz  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere  
 Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			Maßnahme		Größe	Einheit
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*		
705 x	1,66	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,66	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,66 ha
706 x	1,56	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,56	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,56 ha
707 x	1,25	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,25	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,25 ha
708 x	1,97	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,97	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,97 ha
709 x	0,56	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	0,56	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	0,56 ha
710 x	1,44	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,44	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,44 ha
711 x	1,14	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,14	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	1,14 ha
712 x	0,55	1	1 1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	0,55	ha	Pflege von Offenland-LRT nach KULAP	3	a.g.Fl.	0,55 ha
713 X	9,40	1	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	9,40	ha	Abfälle entfernen Wege / Pfade aufgeben Wege / Pfade sperren	1 1 1	im S a.g.Fl. a.g.Fl.	0,08 ha 118 Lfdm 118 Lfdm

\*Dringlichkeit: 1 Beginn sofort  
 2 Beginn innerhalb von 5 Jahren  
 3 Beginn innerhalb von 10 Jahren

EDV-Nr.: 28009 / 01.07.2006  
 Forstamt: Münster  
 Forstbetrieb: DE-4009-301 Roruper Holz  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere  
 Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
26 C	3,30	4	Entlang des Baches soll die Fichte auf 15m Breite zurückgedrängt werden. Anschließend Roterlen-, Eschen- und Buchen Initialpflanzung (Großpflanzen) im Verband 3mx3m. Auflaufende Naturverjüngung ist mit einzubeziehen.
I	2,58	1	Teilweise sind Reste von einem altem Zaun vorhanden. Dieser soll abgebaut werden. Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Sicherung der Höhlen- und Horstbäume zur Erhaltung und Förderung des Schwarzspecht-, und Hohltaubenvorkommens.
42 A	0,78	1	Der hier zu entwickelnde Lebensraumtyp entspricht dem Hainsimsen-Buchenwald (9110). Den Begleitbaumarten wie Esche, Bergulme und Wildkirsche sind je nach Standort ein angemessener Anteil zu sichern, um die biologische Vielfalt zu erhalten.
C	1,00	1	Der hier zu entwickelnde Lebensraumtyp entspricht dem Hainsimsen-Buchenwald (9110). Den Begleitbaumarten wie Esche, Bergulme und Wildkirsche sind je nach Standort ein angemessener Anteil zu sichern, um die biologische Vielfalt zu erhalten.
43 A	8,00	1	Im Zuge der nächsten Durchforstung soll die Fichte mit entnommen werden.
45 A	6,80	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Sicherung der Höhlen- und Horstbäume zur Erhaltung und Förderung des Schwarzspecht-, Hohltaubenvorkommens.
48 D	4,30	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Sicherung der Höhlen- und Horstbäume zur Erhaltung und Förderung des Schwarzspecht-, und Hohltaubenvorkommens.
501 X	0,73	1	Der Länge nach durchläuft ein Kerbtal den Bestand. Das Kerbtal ist mit Gartenabfällen verfüllt. Die Abfälle sollen fachgerecht entsorgt werden.
601 X	0,53	1	Im Zuge der Durchforstung soll die Fichte auf der gesamten Fläche zurückgedrängt werden. Entstehende Freiflächen werden der natürlichen Sukzession überlassen;
602 X	0,78	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben.
603 X	2,03	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben.
604 X	5,01	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben.
605 X	1,08	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben.
606 X	0,69	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben.
608 X	4,82	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben.
700 x	0,44	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
701 x	1,42	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Ackerfläche, eine Umwandlung in Grünland mit anschließender Extensivierung.

EDV-Nr.: 28009 / 01.07.2006  
 Forstamt: Münster  
 Forstbetrieb: DE-4009-301 Roruper Holz  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere  
 Flächenart: alle Flächenarten

<b>Abt./Uabt.</b>	<b>Fläche</b>	<b>BE</b>	<b>Text</b>
702 x	0,97	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
703 x	3,07	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
704 x	1,64	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
705 x	1,66	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
706 x	1,56	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
707 x	1,25	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Ackerfläche, eine Umwandlung in Grünland mit anschließender Extensivierung.
708 x	1,97	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
709 x	0,56	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
710 x	1,44	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
711 x	1,14	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.

EDV-Nr.: 28009 / 01.07.2006  
 Forstamt: Münster  
 Forstbetrieb: DE-4009-301 Roruper Holz  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere  
 Flächenart: alle Flächenarten

<b>Abt./Uabt.</b>	<b>Fläche</b>	<b>BE</b>	<b>Text</b>
712 x	0,55	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung gemäß dem Kreiskulturlandschaftsprogramm (Kulap) anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
713 X	9,40	1	Die im Süden vorkommenden Mergelkuhlen sind mit Müll verfüllt worden. Der Müll soll fachgerecht entsorgt werden. Zusätzlich soll der hinführende Weg aufgegeben und durch Kronenmaterial soll der Weg gesperrt werden.